

LANDESVERBAND LEGASTHENIE und DYSKALKULIE HESSEN e.V.

im Bundesverband Legasthenie und Dyskalkulie e.V.
Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband (DPWV)



Landesverband Legasthenie und Dyskalkulie Hessen e.V.

Geschäftsstelle: Gabriela Ludwig
-Schatzmeisterin-
Schloßgasse 6a
35423 Lich
g.ludwig@lvl-hessen.de
Tel:06404/4070168
0176/84108160

Vorsitzender: Kai-Sören Kehrmann
k.kehrmann@lvl-hessen.de
Stresemannallee 65
60596 Frankfurt/ M.
069/614947

An die

Presse

Email: Info@LVL-Hessen.de
Homepage: www.LVL-Hessen.de
Bankverbindung: Volksbank Mittelhessen
Konto-Nr. 0083788305
BLZ: 51390000

Presseerklärung

Frankfurt/M, den
25.11.2012

Mitgliederversammlung des Landesverband Legasthenie und Dyskalkulie Hessen e.V. Neuer Vorstand wurde gewählt

Die Mitglieder des Landesverbandes Legasthenie und Dyskalkulie Hessen e.V. wählten am 24.11.2012 in Frankfurt Sachsenhausen einen neuen Vorstand. Anwesend war mit Mechthild Firnhaber aus Darmstadt eine führende Pionierin und Legasthenie-Expertin.

Der LVL Hessen ist mit knapp 1000 Mitglieder einer der größten Landesverbände in Deutschland.

Zum Vorsitzenden wurde der 52 jährige Frankfurter Herr Kai-Sören Kehrmann (Speditionskaufmann) gewählt. Als Stellvertreterin ist Frau Sabine Behrent (Betriebswirtin aus Oberursel) neu im Amt. Im Amt bestätigt wurde als Schatzmeisterin Dipl.-Psychologin Frau Gabriela Ludwig (aus Lich). Neu im Amt sind auch die Schriftführerin Frau Dipl.-Psychologin Doris Nebel-Küchler (aus Kassel) und als Beisitzer Herr Rechtsanwalt Michael Mages (Wiesbaden).

Fünf Prozent aller Menschen sind weltweit von einer Lese- und Rechtschreibstörung (Legasthenie) betroffen. Unerkannt beginnt für die Kinder häufig eine Abwärtsspirale, die im schlimmsten Fall mit einem fehlenden Schulabschluss und andauernden Arbeitslosigkeit enden kann. Dabei sind Legastheniker nicht dumm, sondern können in einigen anderen Bereichen sogar hochbegabt sein. Sie haben nur das Problem, dass sie

eine angeborene Störung im Hinblick auf Lesen und Rechtschreibung haben. Es gibt eine ganze Reihe berühmter Persönlichkeiten, die an dieser Störung leiden.

In Hessen bietet das Schulgesetz mit dem Nachteilsausgleich und teilweisen Notenbefreiung Möglichkeiten, dass die Schulkinder erfolgreich die Schullaufbahn beenden und den angestrebten Schulabschluss erreichen können. Es gibt auch die Möglichkeit, dass die Sozialämter Therapien finanziell unterstützen. Bei manchen Kindern kann die Störung gemindert werden oder die Kinder lernen damit besser umzugehen. Geheilt werden kann Legasthenie nicht.

Die Dyskalkulie ist eine Rechenschwäche, die im Gegensatz zur allgemeinen Begabung eines Kindes steht.

Der Landesverband wünscht sich dringend eine Umsetzung der gültigen Verordnungen zum Schulgesetz in allen hessischen Schulen und Bildungsstätten.

Der Landesverband Legasthenie und Dyskalkulie in Hessen hat landesweit örtliche Selbsthilfegruppen, die Betroffene und Eltern helfen Ihre Rechte durchzusetzen. Gleichzeitig führen wir zusammen mit dem Bundesverband Lehrerfortbildungen und Elternseminare durch.

Treffen von örtlichen Gruppen finden Sie auch auf der Homepage www.lvl-hessen.de.

Selbstverständlich steht Ihnen unser Vorsitzender, Herr Kehrmann, für Rückfragen unter 0162/2758934 zur Verfügung.

Wir bitten Sie diese Pressemitteilung zu veröffentlichen.

Vielen Dank.